

Humboldt-Schüler feierten ihren Quiz-Erfolg

NEUMÜNSTER Bei einem gemeinsamen Grillfest in der Schule schauten sich gestern Abend die Mädchen und Jungen der Klasse 6b der Alexander-von-Humboldt-Schule, ihre Familien und Lehrer den ersten Erfolg in der Quiz-Show „Die beste Klasse Deutschlands“ im Kinderkanal (Kika) an. Nach wochenlangem Stillschweigen durften die Gymnasiasten nach der Ausstrahlung über die spannenden Details sprechen. Bis dahin war vom Fernsehsender absolutes Stillschweigen angeordnet worden.

Der Druck war groß, als die 6b Anfang Februar in den Bus Richtung Köln stieg. Dort sollte sie zum ersten Mal im Fernsehstudio gegen eine andere Klasse in dem

Wettbewerb antreten. Gemeinsam durchlebten die Schüler das Kopf-an-Kopf-Rennen gestern noch einmal. Als Gegner war die Klasse 6d des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums aus Zwickau (Sachsen) zu schlagen. Zuvor hatten sich die 24 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren auf eigene Initiative mit einem selbst gedrehten Video ins Starterteam gesungen. Insgesamt hatten sich 1400 sechste und siebten Klassen beworben. Nur 32 durften antreten (der Courier berichtete).

Für die Neumünsteraner galt es nicht nur, eine Runde weiter zu kommen auf dem Weg zum Hauptgewinn (eine Reise nach Lissabon). Sie mussten gleich beim Start ein Ver-

sprechen einlösen: „Ihr Mitschüler Max war am Tag der Aufzeichnung krank, und die Klasse hatte ihm zugesagt, in die nächste Runde zu kommen, damit er auch noch nach Köln kann“, berichtete Klassenlehrerin Maren Baumert. Und das wurde nicht einfach: Die Fragen waren knifflig. Egal ob Geografie, Pop oder Naturwissenschaften: Gerda (12) und Fabian (11) als Chef-Quizzer mussten überall fit sein. Ebenso wie der Rest der Klasse, der bei jeder richtigen Antwort des Duos ebenfalls mit korrekten Antworten punkten konnte.

Doch am Ende hatten die Einfelder die Nase vorn. Gerda und Fabian lagen mit ihren Antworten richtig, brauchten nicht mal einen Joker. Im Musikduell setzten sich die Einfelder schon zur Halbzeit ab. „Wer war besser? Eindeutig Neumünster!“, sagte Moderator Malte Arkona. Zwar konnte Zwickau die letzte Frage nach einer Landesflagge für sich entscheiden, doch das Punktepulster reichte aus: Die Humboldt-Schüler siegten mit 62 zu 53 Punkten und sind in der nächsten Runde.

„Die Tour war wie 'ne Klassenfahrt“, meinten die Schüler rückblickend. Mit dem Bus ging es auf Kosten des Fernsehsenders nach Köln. Dort übernachtete die Klasse in einer Jugendherberge. Viel Schlaf gab es zwar nicht – aber der Erfolg stellte sich am nächsten Tag beim Quizzen trotzdem ein. Wie sich die Humboldt-Schüler in der zweiten Runde schlagen, ist am Freitag, 22. April, um 19.30 Uhr im Kika zu sehen.



Die Humboldt-Schüler Fabian und Gerda setzten sich als Chef-Quizzer gegen die Konkurrenz durch und beeindruckten auch Moderator Malte Arkona.

KIKA/MELANIE GRANDE

mor

HC, 19.4.16, S. 7